



An die  
Schülerinnen und Schüler  
der Schulen im Land Brandenburg

Heinrich-Mann-Allee 107  
14473 Potsdam

Bearb.: Hans-Jürgen Huschka  
Gesch.-Z.: 37 - 52212  
Hausruf: +49 331 866-3560  
Fax: +49 331 27548-2546  
Internet: [mbjs.brandenburg.de](http://mbjs.brandenburg.de)  
Hans-Juergen.Huschka@mbjs.brandenburg.de

Bus / Tram / Zug / S-Bahn  
(Haltestelle Hauptbahnhof  
Eingang Friedrich-Engels-Straße)

Potsdam, den 15. Mai 2020

Sehr geehrte Schülerinnen und Schüler,

seit dem 27. April 2020 hat der Präsenzunterricht in den Schulen für die Schülerinnen und Schüler in den oberen Jahrgangsstufen (12 (Gesamtschule und berufliches Gymnasium), 11 (Gymnasium), 10, 9, 6 und 5) schrittweise wieder begonnen.

Die für Schule zuständigen Ministerinnen und Minister der Bundesländer haben am 28. April 2020 ein *Rahmenkonzept für die Wiederaufnahme von Unterricht in Schulen* beschlossen. Dieses Konzept war eine Grundlage für die Gespräche der Bundeskanzlerin mit den Ministerpräsidentinnen und Ministerpräsidenten am 30. April und am 06. Mai 2020. Ein Ergebnis des Gesprächs Anfang Mai war, dass in Abhängigkeit vom Infektionsgeschehen die Schulen weiter geöffnet werden sollen, damit bis zu den Sommerferien jede Schülerin und jeder Schüler wieder die Schule besuchen kann.

Weil die Maßnahmen zum Schutz vor der Corona-Infektion gut wirken und deshalb die Zahl der Neuinfektionen mit dem Coronavirus niedrig ist, kann ab Montag, dem 25. Mai 2020, auch der Präsenzunterricht für die Jahrgangsstufen beginnen, die bislang noch nicht in die Schule kommen konnten:

- die Klassen 1 bis 4, 7 und 8 sowie die Leistungs- und Begabungsklassen 5 und 6,
- die Elften an den Gesamtschulen und den beruflichen Gymnasien und
- die Klassen in den beruflichen Schulen jene der beruflichen Bildungsgänge, für die im weiteren Bildungsverlauf die zeitliche Anschlussfähigkeit zu gewährleisten ist.

Der Unterricht wird nicht an jedem Tag stattfinden. In den Grundschulen gehen die Klassen 1 bis 4 jeweils zwei Tage zur Schule, die Jahrgänge 5 und 6 an einem Tag. An den weiterführenden Schulen wird das Modell der geteilten Klassen mit dem Modell, dass die eine Hälfte der Klasse montags, mittwochs und freitags und die andere Hälfte dienstags und donnerstags unterrichtet wird und nach einer Woche gewechselt wird, auf alle Jahrgänge ausgeweitet. Jeder Jahrgang soll mindestens an zwei Tagen in der Woche die Schule besuchen.

Ihr habt sicherlich viele Fragen. Einige werde ich euch beantworten, alle anderen stellt bitte euren Lehrerinnen und Lehrern. Und an der Antwort auf die Frage, wie es Anfang August nach den Sommerferien mit der Schule weitergeht, arbeiten wir im Ministerium noch, aber ihr werdet die Antwort vor den Sommerferien bekommen, versprochen!

- *Was erwartet mich in der Schule?*

Die Schule muss zum Schutz vor Corona ganz anders organisiert werden als bisher, der Schulbesuch von Montag bis Freitag, den ihr gewohnt seid, kann es leider erst einmal nicht geben.

Ihr werdet euch alle darauf einstellen müssen, dass der Schul- und Unterrichtsbetrieb und das Lernen anderen Regeln folgt. Ihr werdet in kleineren Lerngruppen lernen, die Stundenpläne werden umgestellt und sie werden auch stark gekürzt sein.

Ihr werdet möglicherweise von einer anderen Lehrerin oder einem anderen Lehrer betreut werden als eure bisherige Klassenlehrkraft. Es wird Phasen des Lernens zu Hause und Lernphasen in der Schule geben.

Was es aber vermutlich bis zum Beginn der Sommerferien Ende Juni 2020 nicht geben wird, ist ein Normalbetrieb mit vollem planmäßigem Unterricht.

- *Wie ist das mit Noten und Zeugnissen?*

Da müsst ihr euch keine Sorgen machen. Niemand muss bis zu den Sommerferien damit rechnen, viele Klassenarbeiten und Tests schreiben zu müssen. Ihr werdet aber alle am Ende des Schuljahres ein Zeugnis mit Noten in die Hand bekommen.

Eure Eltern habe ich über die geänderten Regelungen, nach denen zum Beispiel Noten vergeben werden, informiert. Eure Lehrerinnen und Lehrer werden mit euch besprechen, was sich wegen Corona geändert hat und was das für jeden von euch bedeutet.

- *Kann ich etwas tun, damit der Schulbetrieb wieder gut ins Laufen kommt?*

Sogar eine ganze Menge!

- ✓ *So schwer es euch nach den langen Wochen beim Wiedersehen auch fällt: Haltet Abstand zu anderen Personen! Auch den besten Schulfreundinnen und Schulfreunden! 1,50 Meter soll es mindestens sein.*
- ✓ *Im Schulbus, der Tram oder der Bahn immer einen Mund- und Nasenschutz tragen!*
- ✓ *Achtung beim Husten: Immer ins Taschentuch oder in die Armbeuge!*
- ✓ *Regelmäßig die Hände gründlich mit Wasser und Seife waschen!*
- ✓ *Augen, Nase und Mund möglichst nicht berühren!*
- ✓ *Handys, andere Gegenstände und Essen nicht ausleihen und nicht tauschen!*

Ich bedanke mich bei euch, einmal für die Geduld, die ihr bis jetzt hattet, aber mehr noch dafür, dass ihr euch anstrengen werdet, die Schutzmaßnahmen einzuhalten. Dann sollte es mit dem Schulbesuch klappen, wenn auch anders als gewohnt und wahrscheinlich auch nicht in jeder Schule von Anfang an völlig reibungslos. Aber immerhin!

Mit freundlichen Grüßen  
im Auftrag

  
Regina Schäfer

Leiterin der Abteilung für Schule und Lehrerbildung